

Das digitale Wohlfühlprogramm bei der Diaqua AG heisst Opacc

Wer sein Badezimmer als einzigartige Wellness-Oase gestalten möchte, findet bei der Marke diaqua® alles, was das Herz begehrt. Ob Duschvorhänge, Badteppiche, Wanneneinlagen, Kosmetikspiegel, WC-Sitze, Produkte rund um das Thema Duschen oder div. Accessoires zur Badverschönerung – das reichhaltige Sortiment für Bad und Küche lässt keine Wünsche offen. Damit für die Kundschaft auch das Einkaufserlebnis zum Wohlfühlprogramm wird, wurde das bestehende Opacc ERP um den Opacc Enterprise Shop ergänzt und damit eine Gesamtlösung geschaffen, welche höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Die Diaqua AG ist ein international tätiges Unternehmen im Sanitärhandelsbereich. Neben dem Online-Kanal für B2C- und B2B-Kunden werden unter anderem sämtliche führenden europäischen Bau- und Do-it-yourself-Märkte im Bereich des Badezimmers- und Sanitärzubehörs mit verschiedenen Markenprodukten beliefert.

Die Diaqua AG hat ihren Sitz in Reinach in der Schweiz und beschäftigt über hundert Mitarbeitende. Dank hochmoderner Logistik, deren

Herzstück ein automatisiertes Lagersystem bildet, einer breit aufgestellten Vertriebsorganisation, kurzen Reaktionszeiten und eines hohen Servicegrads ist die Diaqua AG seit mehr als sechs Jahrzehnten eine langjährige vertrauensvolle Partnerin verschiedener Handelsunternehmen. Heute ist die Marke diaqua® bekannt als Komplettanbieter rund um Badezimmeraccessoires mit einem umfangreichen Sortiment für unterschiedliche Ansprüche: Es reicht vom Textilsortiment mit Duschvorhängen, Badteppichen, Frottiervorlegern

oder Wanneneinlagen über ein breites Angebot von WC-Sitzen, verschiedenen Stell- und Schraubaccessoires, Duschbrausen und Brauseschläuchen bis hin zu einer Vielzahl an Aufbewahrungsmöglichkeiten.

Ausgangslage

Nicht nur zu den Kundinnen und Kunden bestehen langjährige Partnerschaften, auch mit dem Softwarehersteller Opacc pflegt die Diaqua AG eine bewährte Zusammenarbeit. Dessen ERP-System bildet seit Jahren eine stabile, zuverlässige Basis für die Daten und Prozesse, für die Auftragsabwicklung, Artikel- und Bestandsverwaltung. Auf dieser Grundlage wollte man bei der Diaqua AG die künftige Wachstumsstrategie im Schweizer Direktgeschäft sowie in Europa unterstützen und forcieren. Hintergrund war das Ziel, die Marke diaqua® gegenüber den Endkunden bekannter zu machen und den Markenkern sowie die Unternehmensphilosophie zu vermitteln. Bei der Etablierung der Marke diaqua® als Inspirationsquelle und Ansprechpartnerin für die Belange im Bereich Badezimmereinrichtung sollte Opacc eine noch zentralere Rolle als digitale ERP-/E-Commerce Plattform spielen.

Vorgehen

Dass das Projekt kein reines IT-Vorhaben war, stand von Anfang an fest. So war die Projekthoheit im Category Management diaqua® mit dem integrierten Marketing angesiedelt. «Uns war es wichtig, dass wir sowohl den klassischen Online-Shop als auch die Inspirationsbereiche optimal unter einen Hut bringen», erklärt Dominik Stamm. Für ihn als Category Manager war es ein zentrales Anliegen, Design, Content und Shop-Funktionen zu einer harmonischen Einheit zu verbinden. Unter dem Stichwort «Shop the Look» wurde zusammen mit Opacc

ein Lösungskonzept erarbeitet, welches eine direkte Verbindung der für die Gestaltung der im Badezimmer verwendeten Produkte mit dem Warenkorb vorsah. Kundinnen und Kunden können sich auf diese Weise inspirieren lassen und das Gesehene ohne Umweg gleich einkaufen. Das entsprechende Screen-design wurde mit einer spezialisierten Grafikagentur erarbeitet und umgesetzt. Beim Zusammenspiel von Online-Shop und ERP, unterstützte Opacc das Projekt nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch mit den benötigten Softwarefunktionen.

Lösungskonzept

Ein schöner Tag beginnt in einem schönen Bad. Dieses Leitmotiv prägt den gesamten Webauftritt von diaqua®. Rein von einem Webshop zu sprechen, greift dabei zu kurz. Das Lösungskonzept resultiert in einem gelungenen Gesamtwerk von Bildern, Inhalten und Einkaufsmöglichkeiten. Zum Einsatz kommen dabei Opacc OXAS als Plattform für die Anwendungen Opacc ERP, Opacc DMAS und natürlich der Opacc Enterprise Shop. Diese Bausteine bilden das Fundament für ein äusserst benutzerfreundliches Einkaufserlebnis. Abgesehen von den aktuellen Bloginhalten und den ansprechenden Bildwelten, wird im Backend – quasi unter der Oberfläche – mit Opacc Enterprise Software ganze Arbeit geleistet.

Damit die Shop-Besuchenden möglichst gezielt und rasch die gewünschten Produkte finden, kommt ein Konfigurator für Eigenschaften wie Farbe, Grösse, Materialisierung usw. zum Einsatz. Produktkataloge und Filtermöglichkeiten vereinfachen die Zuordnung und Auffindbarkeit der über 800 Artikel und deren zahlreichen Varianten. Welche Vorteile das integrierte Lösungskonzept bietet, zeigt sich zum Beispiel in der Möglichkeit, die Verfügbarkeit von Waren darzustellen oder Produkte zu sperren. Die Barrierefreiheit ist ebenfalls gewährleistet. Die Schriftgrösse kann auf

Anwender-Tipp

«Der Wert eines ERP-Systems liegt nicht zuletzt in seinen Möglichkeiten, die strategischen Ziele eines Unternehmens oder einer Marke ohne Wenn und Aber zu unterstützen.»

Dominik Stamm,
Category Manager diaqua®,
Diaqua AG



Das Konzept «Shop the Look» ermöglicht es den Besuchern des Webshops, sich inspirieren zu lassen und die dargestellten Produkte direkt aus dem Bild heraus in den Warenkorb zu legen (Bild: Diaqua AG).

Wunsch angepasst werden und Texte können bei Bedarf mittels Screenreader vorgelesen werden. «Solche Funktionen sind mehr als nur «nice to have». Sie beeinflussen in zunehmender Mass auch das Suchmaschinen-Ranking», betont Dominik Stamm. Überhaupt hat das Thema Usability bei der Gestaltung des Webshops einen hohen Stellenwert. Mehrsprachigkeit, Sprachsteuerung, die Auswahl verschiedener Währungen, eine übersichtliche Navigationsstruktur mit modularer Seitenverwaltung, das Anlegen von Favoriten und Merklisten sowie das Bewerten und Kommentieren von Produkten gehören zum Funktionsumfang des Online-Shops dazu.

Ein besonderes Highlight ist für die Kundschaft sicherlich das «Shop the Look»-Feature. Die Darstellung der unterschiedlich eingerichteten Badezimmern wird mittels Punkten zu den Produkten verlinkt, welche direkt in den Warenkorb gelegt werden können. Zwar würde dies auch für mobile Geräte funktionieren, doch hat man sich hier aus Usability-Gründen bewusst dazu entschieden, die Produkte direkt als Slider unterhalb des Gesamtbildes zu zeigen. Selbstverständlich dürfen auch Produktvorschläge bzw. Alternativprodukte

und Empfehlungen nicht fehlen. Auch hier überzeugt der diaqua®-Webshop mit einem State-of-the-Art-Funktionsumfang und verweist zum Beispiel auf Zugehörigkeit eines Artikels zu einer Kollektion oder auf ähnliche Produkte, welche Kundinnen und Kunden in diesem Zusammenhang auch kaufen.

Fazit

Die Konzeptidee, die Kundschaft über den Mix aus Inspiration und Verkaufsförderung zu gewinnen und die Nähe zu den Besuchenden aufzubauen, konnte gemäss Dominik Stamm erfolgreich umgesetzt werden: «Der Wert eines ERP-Systems liegt nicht zuletzt in seinen Möglichkeiten, die strategischen Ziele eines Unternehmens oder einer Marke ohne Wenn und Aber zu unterstützen. Das Endergebnis sieht super aus und auch die Funktionalitäten sind gegeben.» Auch wenn das Projekt am Ende zwölf statt zehn Monate gedauert hat, zeigt man sich bei diaqua® trotzdem hochzufrieden. In Anbetracht des Projektumfangs und den gestellten Anforderungen sei alles bestens gelaufen, so Dominik Stamm. Das digitale Wohlfühlprogramm von Opacc hat weiter Fahrt aufgenommen. <<

Erfahren Sie...

- ... wodurch sich ein besucherfreundlicher Webshop auszeichnet
- ... wie sich Wachstumsstrategien digital unterstützen lassen.

Das Projekt

Anwender:	Diaqua AG 4153 Reinach www.diaqua.com
Mitarbeiter:	137
Branche:	Handel mit Sanitärprodukten
Thema:	Online-Shop, ERP, integrierte Gesamtlösung
Anbieter:	Opacc Software AG 6023 Rothenburg LU www.opacc.ch
Lösung:	Opacc OXAS Plattform, Opacc ERP, Opacc DMAS, Opacc Enterprise Shop

